

Kälte, Schnee und Eis – das heißt für den HEB: schieben, streuen, räumen rund um die Uhr ...



Wir sind für Sie da!

70 HEB-Männer, 36 Streureviere, 35 Räum- und Streufahrzeuge, Arbeit von 4 Uhr früh bis 22 Uhr nachts und Bereitschaftsdienst 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche: alle Hauptverkehrsstraßen, Bus- und Schulbuslinienstrecken, Zufahrtsstraßen zu Krankenhäusern und Schulen, Hauptverbindungsstraßen, Gefällestrrecken, Gefahrenpunkte, innerstädtische Gehwege – und immer wieder.



Winter ist heftig – und für die insgesamt 150 Leute von HEB und Hagener Einsatzkräften ein echter Knochenjob. Und dennoch: Wenn der Bürger nicht mitmacht, kann der Verkehr – trotz aller Anstrengungen der Profis – nicht sicher rollen. Seien Sie dabei: Gemeinsam schaffen wir's!

Wie Sie den Winter richtig angehen, verrät Ihnen unser Schnee-Knigge.

Keine Angst vor Winter, Eis und Schnee – halten Sie es wie die Skandinavier und seien Sie dabei: Wenn alle wie selbstverständlich mitmachen, gut vorbereitet sind und an einem Strang ziehen, kriegen wir den Winter auch hier gemeinsam in den Griff. Wir freuen uns auf Ihre Mithilfe.

Danke und auf gute Zusammenarbeit!

Ihr HEB-Team

Noch Fragen zum Thema Schnee und Glätte? Mailen oder rufen Sie uns an:

HEB GmbH - Hagener Entsorgungsbetrieb
Fuhrparkstraße 14-20 · 58089 Hagen

Telefon: 0 23 31 - 35 444 444
Telefax: 0 23 31 - 35 442 222

E-Mail: kundenservice@heb-hagen.de
Internet: www.heb-hagen.de

Impressum

Herausgeber **HEB GmbH** Hagener Entsorgungsbetrieb
Fuhrparkstraße 14-20 · 58089 Hagen
Redaktion Jacqueline Jagusch, M.A. phil.
Text Ute Schmidt, www.die-schreibweisen.com
Grafik Silke Pfeifer, www.grafische-agentur.de
Fotos HEB, www.fotolia.com



Schnee-Knigge

Das 1 x 1 der Winterszeit



Schippen ist erste Bürgerpflicht:

Frühsport an den Bürgersteigen ist für Eigentümer und ihre Mieter leider unumgänglich. Die Gehwege brauchen möglichst 1,50 m Platz, damit zwei Leute aneinander vorbeipassen und Kinderwagen nicht auf die gefährliche Straße ausweichen müssen.



Richtig räumen:

Montags bis samstags von 7 bis 20 Uhr, sonn- und feiertags von 8 bis 20 Uhr.

Den Schnee bitte nach Möglichkeit immer auf dem Grundstück lagern, ansonsten am Gehweg zur Grundstücksseite hin auftürmen. Straßen und Gullys bitte unbedingt freihalten!

Schlauer parken:

Stellen Sie Ihr Auto so ab, dass unsere Räumfahrzeuge durchkommen. Dann freuen sich alle. Die Fahrspur muss mindestens 3,50 m breit sein.

Für uns und alle anderen ...

Keine Angst vor weißen Straßen:

Festgefahrene Schneedecken sind häufig sicherer als gefrorener Matsch. Was in Skandinavien längst selbstverständlich ist, kommt auch bei uns: Schnee gehört einfach zum Winter. Und damit Vorsicht, Umsicht und Rücksicht beim Fahren.

Winterschluffen an:

Im Winter heißt es, sich warm anziehen, da braucht auch Ihr Auto festes Schuhwerk – ohne Winterreifen geht es nicht. Sicherheit geht nun mal vor.

Geduld mit uns:

Ärgern Sie sich bitte nicht, wenn unsere Räumwagen nicht nachkommen oder Ihre freigeschaufelte Ausfahrt mit Schnee bewerfen – es ist leider unmöglich, alle Anwohnerstraßen gleichzeitig zu räumen und erst recht vor jeder Einfahrt den Räumschild zu heben.



Haltestelle vor der Haustür:

Was Eigentümer oft nicht wissen – wenn sich vor ihrem Grundstück eine Bushaltestelle befindet, müssen sie auch diese räumen und nicht nur den Bürgersteig.



Erstes Haus am Platze:

Anlieger von Plätzen, also Einzelhändler, Gastwirte etc., müssen auch vor ihrer Hütte kehren.

Bitte tun Sie's wirklich, damit der **HEB** möglichst viele Straßen räumen kann. Das hilft Ihren Kunden, zu Ihnen zu kommen.

Müllabfuhr bei Schnee ist heikel:

Bitte Ihre Tonne am Abfuhrtag so aufstellen, dass sie gut zugänglich ist und die Straße nicht blockiert wird – zur Not in der nächstgrößeren Straße, wenn wir Ihre Straße wegen Glätte nicht anfahren können.

Besonders wichtig: Wir müssen die Tonnen zur Entleerung zum Müllwagen rollen können, also bitte den Transportweg vom Standort der Tonne zur Straße von Schnee freihalten.



Schnee-Knigge: Das 1 x 1 der Winterszeit